

Sondersitzung des Rates am 26.04.2013

Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes

- **Ausschüttung der WGL**
- **Untersuchung der WGL**

Erklärung des Stadtkämmerers – es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
meine Damen und Herren des Rates und der Bürgerschaft,
insbesondere meine Damen und Herren der Bürgerliste und ganz besonders Herr
Schoofs,

zur Verdeutlichung der Ihnen vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung erkläre
ich, dass weder der Wunsch nach einer Sondersitzung noch der Fragenkatalog der
Bürgerliste und erst recht nicht der ergänzende Schriftsatz der Bürgerliste vom
gestrigen Tage nachvollziehbar sind.

Viel schlimmer noch – Herr Schoofs -, diese Ausführungen sind unwahr und diese
falschen Aussagen wiederholen Sie auch noch.

Vielleicht ist ja einzuräumen, dass die Dinge in Vergessenheit geraten können,
wiederum sind die mündlichen und schriftlichen Ankündigungen, vor allem aber die
Beschlusslage nicht so lange her, als dass man sie vergessen könnte.

Zur Erinnerung:

Erstmals im Frühjahr 2012 hat der Rat durch Beschluss des
Haushaltssanierungsplanes 2012 bis 2021 entschieden, die WGL in die
Haushaltskonsolidierung einzubinden. Was im Übrigen auch der Vorgabe des
Stärkungspaktgesetzes entspricht.

Zur Erinnerung:

Ich habe in meiner Etatrede im September 2012 auf die finanzielle
Beratungskapazität der Gemeindeprüfungsanstalt mit jährlich 4,2 Mio. € aufmerksam
gemacht, die es zu nutzen gilt und entsprechende Beschlussvorschläge für
Dezember 2012 angekündigt.

Zur Erinnerung:

In der Sitzung von Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der WGL im
November 2012 wurde die Angelegenheit bereits diskutiert.

Zur Erinnerung:

Der Rat hat dann als 100 %-iger Eigentümer der WGL am 13.12.2012 die
Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes verabschiedet, verbunden

- mit dem Auftrag der Verwaltung zur Umsetzung
- mit der Prüfung der WGL

- mit einem Weisungsbeschluss an die WGL-Gremien, die Prüfung zu unterstützen und durch die Geschäftsführung zu begleiten.

Vor dem Hintergrund dieses Beschlusses hat die Verwaltung in der Folge

- sich im Rahmen des operativen Geschäfts auftragsgemäß mit der Umsetzung befasst
- konkreten Kontakt mit der GPA zur Vorbereitung und Prüfung der WGL aufgenommen und
- das Ergebnis der Gespräche mit Schreiben vom 05.04.2013 unter Beifügung des Ausschreibungsinhaltes der Geschäftsführung der WGL mitgeteilt.

Nun warten wir auf die Ergebnisse der von der GPA veranlassten Ausschreibung.

Das Vorgehen wird übrigens ausdrücklich von der Bezirksregierung begrüßt. Das besagen regelmäßig die Verfügungen zur Genehmigung von Haushalt und Haushaltssanierungsplan.

Entsprechend der Zielsetzung der Untersuchung steht der Inhalt ausdrücklich unter der Prämisse

- die Geschäftspolitik der WGL fortzusetzen
- den vergleichsweise hohen Satz für Modernisierung und Instandhaltungsaufwand von ca. 25 € pro m² aufrechtzuerhalten und
- eine bedarfsorientierte Steigerung des sozialen Wohnungsbaues zu ermöglichen.

Meine Damen und Herren,

es ist verfehlt, die Mieterschaft bösgläubig zu machen, sei es durch die Bürgerliste oder aber den Betriebsrat.

Es ist im Übrigen schlichtweg falsch, dass

- die WGL die Lasten der Kreditgewährung „Klinikum“ und den Bau der Kitas auf Kosten erhöhter Mieten realisiert und
- die WGL deshalb ihren Bauunterhaltungspflichten nicht nachkommt.

Sämtliche Belastungen werden von dem Klinikum bzw. der Stadt übernommen.

Bezüglich des Personals wird ausdrücklich darauf hingewiesen – wie vom Oberbürgermeister eben dargestellt -, dass betriebsbedingte Kündigungen ausgeschlossen sind.

Im Übrigen halte ich die Aushänge des Betriebsrates in den WGL-Häusern für bedenklich.

Abschließend erkläre ich, dass eine Beschlussfassung im Sinne der Bürgerliste den Haushalt/Haushaltssanierungsplan zerlegen und die Genehmigungsfähigkeit zunichte machen würde.

Gerade deshalb ist unter Berücksichtigung der Vorgeschichte, der mündlichen bzw. schriftlichen Ankündigungen sowie der eindeutigen Beschlusslage der angestrebte Beschluss der Bürgerliste abzulehnen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.